

Der kluge Einkaufswagen

Mit der Unterrichtseinheit «Der kluge Einkaufswagen» liefert das Bundesamt für Umwelt BAFU für die Schule praxisnahe und spielerische Information zu den Themen Umwelt, Konsum und Ökobilanzen.

Bunte Früchte, saftige Hamburger, coole Klamotten, trendige Handys und paradiesische Ferien – verführerisch locken die Konsumangebote. Der Preis, persönliche Vorlieben und nicht zuletzt eine attraktive Verpackung beeinflussen den Kaufentscheid. Welche Umweltbelastung aber der Kauf zur Folge hat, wird allenfalls hinterfragt, wenn die Verpackung entsorgt werden muss. Und dabei ist diese bei weitem nicht das einzig Umweltwirksame an einem Konsumgut. «Der kluge Einkaufswagen» hilft, aus Umweltsicht die richtige Wahl zu treffen.

Praxisnah und spielerisch

Die neue Unterrichtseinheit des Bundesamts für Umwelt BAFU geht praxisnah und spielerisch von Fragen rund um Herstellung und Verbrauch alltäglicher Lebensmittel aus und beschäftigt sich altersgerecht mit den Auswirkungen des Konsums auf die Umwelt. Der Lernstoff soll bewusstes Einkaufs- und Konsumverhalten fördern.

«Der kluge Einkaufswagen» besteht aus einem Lehrerheft mit Arbeitsblättern für die 4.–7. Klasse sowie einem Würfelspiel, das leicht selbst anzufertigen ist. Das Lernziel ist, beim Einkaufen aus Umweltsicht die richtige Wahl zu treffen. Für den Unterricht ab dem 9. Schuljahr ist eine vertiefende, der Oberstufe angepasste Unterrichtseinheit zu demselben Themenkreis in Vorbereitung. Alle Materialien (Lehrerheft,

Arbeitsblätter und Spiel) sind optisch ansprechend gestaltet und gut strukturiert. Inhaltlich wird vieles aktuell aufgearbeitet (z. B. Konzept ökologischer Fussabdruck, Bioprodukte, Fair Trade).

Umweltschonender Einkauf

Ein Kapitel des Lehrmittels führt die Schülerinnen und Schüler auf die Spur der Nahrungsmittel. Oft fehlt heute der Bezug zur Entstehung des täglichen Brotes. Die Nahrungsmittel werden in entfernten Weltgegenden und in unzugänglichen Industriebetrieben hergestellt. Angebotsfülle und Wegwerfmentalität tragen das ihre dazu bei, dass nur wenig Bewusstsein für den Wert von landwirtschaftlichen Gütern und anderen Produkten vorhanden ist. Anhand der Lebensgeschichte von Orangensaft und weiteren Produkten

Peter Gerber
Sektion Konsumgüter und Ökobilanzen
Bundesamt für Umwelt, BAFU
Telefon 031 322 80 57
www.umwelt-schweiz.ch
waste@bafu.admin.ch

Markus Ahmadi
Agentur für Kommunikation
Laufenstr. 12, Postfach, 4018 Basel
Telefon 061 333 23 02
markus.ahmadi@ideja.ch
www.ideja.ch

Umweltbildung



Die richtige Auswahl beim Einkauf reduziert die Auswirkungen des eigenen Konsums auf die Umwelt.

Quelle: BafU



entwickeln die Schülerinnen und Schüler ein Bewusstsein für den Aufwand an Arbeit, Energie und Rohstoffen, die in einem Produkt stecken. Das Einkaufsregal stellt einen vor die Qual der Wahl. Sollen es Chips in der Rolle oder im Beutel sein; Bohnen aus Ägypten oder aus der Region; Duschmittel in der Original- oder Nachfüllpackung? «Der kluge Einkaufswagen» erklärt anhand von Ökobilanzen, welches Produkt am vorteilhaftesten für die Umwelt ist und warum. Aus den Angaben erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler eine Liste mit Tipps für den umweltschonenden Einkauf. Die Beurteilung eines Produktes hinsichtlich seiner Umweltbelastung wird von den Fachleuten jeweils mit einer gesamtheitlichen Lebensweganalyse des

Die Methode hinter dem Spiel

Den Zahlenvergleichen in der Unterrichtseinheit liegen die neuen Ökofaktoren «Umweltbelastungspunkte 06» zugrunde, die neben der Umweltbelastung auch den Ressourcenverbrauch berücksichtigen. Damit trägt das Lehrmittel dem Wandel von der Abfallpolitik zur Rohstoff- und Ressourcenpolitik Rechnung. Alle Unterlagen werden auch im Internet zum Download bereitgestellt unter: www.bafu.admin.ch/produkte/06155/ Fr. 12.-, Reihe Diverse Schriften, Bestellnummer DIV-1509-D, 2008. 40 S.

Produktes und der zur Auswahl stehenden Verpackungen durchgeführt. Dieses Verfahren hat in der schweizerischen Umweltpolitik Tradition (siehe Kasten). Werden anhand von Ökobilanzahlen die Unterschiede in der Umweltbelastung alltäglicher Produkte deutlich, so wird auch der Einfluss des Konsumenten bzw. der Konsumentin erkennbar: Wer die Wahl hat, bestimmt, was im Regal steht.

Verpackungen und Konsumgewohnheiten

Ohne Verpackungen wäre der moderne Warenverkauf nicht denkbar, denn sie schützen Waren vor Fremdeinflüssen, machen sie transportierbar und vermitteln Produktinformationen. Die Schülerinnen und Schüler lernen die verschiedenen Verpackungsmaterialien, deren Wirkung auf die Umwelt und die Bedeutung des Recyclings kennen. Anhand von Geschichten beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit Konsumgewohnheiten und erhalten Anregungen, wie sie eigene Projekte für eine umweltschonendere Befriedigung ihrer Bedürfnisse entwickeln können. Für die Lernkontrolle steht ein Würfelspiel zur Verfügung, bei dem Umweltwissen, die richtige Strategie und etwas Glück zum Erfolg führen.

Förderung eines nachhaltigen Konsumverhaltens

Mit der Unterrichtseinheit «Der kluge Einkaufswagen» richtet sich das BAFU an die Konsumentinnen und Konsumenten von morgen. Bei ihnen soll das Bewusstsein gefördert werden, dass Umweltbelastung und Ressourcenverbrauch durch ein nachhaltiges Konsumverhalten gesenkt werden können. Den Beispielen im Einkaufsquiz liegen Berechnungen zugrunde, die neben der Umweltbelastung auch den Ressourcenverbrauch berücksichtigen. Damit trägt das Lehrmittel zugleich auch dem heute stattfindenden Wandel von der reinen Abfallpolitik zur Rohstoff- und Ressourcenpolitik Rechnung.

Spielerisch lernen mit dem «klugen Einkaufswagen»

Das Bundesamt für Umwelt (ehemals Buwal) veröffentlichte bereits 1984 erste Ökobilanzen von Packstoffen, die es erlaubten, die Umweltbelastung verschiedener Verpackungen zu berechnen und zu vergleichen. 1992 folgte die erste Unterrichtseinheit «Ökobilanzen» zu den Themen Verpackung, Umweltschutz und Abfallvermeidung.

Diese neu konzipierte Unterrichtseinheit in Form eines Lehrerheftes mit Arbeitsblättern trägt den neuen Erkenntnissen und Entwicklungen Rechnung. Sie bietet didaktisch und methodisch aufbereitetes Material zu den Themen Konsum, Verpackung und Ökobilanzen für das 4.–7. Schuljahr an. Zugrunde liegen die neuen Ökofaktoren UBP 06, die neben der Umweltbelastung auch den Ressourcenverbrauch berücksichtigen. Damit trägt diese Ausbildungshilfe auch dem Wandel der Abfallpolitik zur Rohstoff- und Ressourcenpolitik Rechnung. In einer zweiten Broschüre für die Sekundarstufe II wird die Thematik vertieft.

Das Projekt wurde von mehreren Kantonen und Zweckverbänden der Abfallwirtschaft mit ihrem Fachwissen in Ausbildungsfragen und mit Geldbeiträgen massgeblich unterstützt.

- Anhand der Lebensgeschichten alltäglicher Lebensmittel lernen die Schüler und Schülerinnen den Aufwand an Arbeit, Energie und Rohstoffen kennen, die in einem Produkt stecken.
- «Der kluge Einkaufswagen» erklärt anhand von Ökobilanzen, welches Produkt am vorteilhaftesten für die Umwelt ist und warum.
- Die Schüler erarbeiten eine Liste mit Tipps für den umweltschonenden Einkauf.
- Die Schüler lernen die verschiedenen Verpackungsmaterialien, deren Wirkung auf die Umwelt und die Bedeutung des Recyclings kennen.
- Die Schüler beschäftigen sich mit Konsumgewohnheiten.
- Sie erhalten Anregungen, wie sie eigene Projekte für eine umweltschonendere Befriedigung ihrer Bedürfnisse entwickeln können.
- Für die Lernkontrolle steht ein Würfelspiel zur Verfügung, bei dem Umweltwissen, die richtige Strategie und etwas Glück zum Erfolg führen.